

Newsletter

für Unternehmen, Förderer und Interessierte



März 2017

Rückblick

Zu Beginn des Schuljahres, fand der erste Unternehmertag unserer Schule statt, zu dem sich die SchülerInnen der Sekundarstufe präsentierten. Gastdozent Manfred Burghardt, vom Montessori Landesverband Bayern, referierte über die besonderen Qualitäten der zukünftigen Montessori-SchulabgängerInnen. Zahlreiche regionale Unternehmen nahmen an der Veranstaltung teil, worüber wir uns sehr freuten. So konnte unsere Schule erste Kontakte knüpfen. Bei Speis, Trank und guten Gesprächen, mit viel positivem Feedback, ließ man den Abend ausklingen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten!



Ausblick

Am 20. Juli 2017 können wir uns auf die "Großen Arbeiten" unserer Achtklässler freuen. Die Jugendlichen wählten hierfür bereits ein eigenes Thema aus, zu dem sie nun einen praktischen und einen theoretischen Teil ausarbeiten. Die Vorbereitungsphase zu dieser Jahresarbeit wird von eigens gewählten Mentoren aus Handwerk, Wirtschaft, Elternschaft oder Schule betreut. Eine, zum Teil auch außerschulisch zusammengestellte, Jury wird in der Mittelschule in Pleinfeld zusammenkommen, um die Präsentationen und Ausstellungen der "Großen Arbeiten" zu beurteilen. Die SchülerInnen können dann zeigen, dass sie sich über viele Monate hinweg, mit ihrem Thema konsequent befasst haben.

Buchtipp

**Richard David
Precht**

Anna, die Schule
und der liebe Gott



Der Verrat des Bildungssystems
an unseren Kindern

GOLDMANN

Unsere Kinder, die heute eingeschult werden, gehen im Jahr 2070 in Rente. Doch wir überfrachten sie mit Wissensstoff, den sie für ihr Leben kaum brauchen werden. Statt ihnen dabei zu helfen, Neugier, Kreativität, Originalität, Orientierung und Teamgeist für eine immer komplexere Welt zu erwerben, dressieren wir sie zu langweiligen Anpassern. Demgegenüber stehen die Erkenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, der Lerntheorie und der Hirnforschung, die an unseren Schulen bis heute kaum berücksichtigt werden. Denn nur, was mit Neugier gelernt wird, wird unseren Kindern wichtig und bedeutsam. Und nur, was ihnen bedeutsam ist, weckt ihre Kreativität und spornt die Leistungsbereitschaft an. Der Philosoph und

Bestsellerautor Richard David Precht fordert: Wir brauchen keine weitere Bildungsreform, wir brauchen eine Bildungsrevolution!